Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Heupt we

Wenkeruet toste Wecholterholtz mit
den kornern Und derre die kruter all
le an der sonne oder in eym backofen
vnd borne sie darzu esschen Und mach
dan vß der esschen eyn lauge vnd w
esche dim heupt da mit daz reyn
net dir daz heupt innerhalbe vo
aller vnsledikeit vnd vertribet den
swindel vnd die hirnlwistikeit vnd
die fuchtikeit Und krefftiget daz hirn
vnd machet dir gut gedechtnuß vnd
machet dich gehoren Und vertribet daz
fliessen der oren vnd vertribet den flüß
der augen Und auch die rötten der
augen Und bringet dich zu gutē
nen Und machet dich lichtfertig

Ein salbe zu dem heupt wee nem
Blume vichte baumes rynde Und
die blecter die stoß Und siede die vil
sere mit wasser Und tü darzu bere
smaltz Und eyn wenig myrer bottern
Und mach dar vß eyn salben dem daz
heupt wee tut der salbe sich da mit
Berere vm die augen So strichs al
vmb Und hute daz es mit dar vnko
me Ist vm in der brost bome od in
den lendenlire der salbe sich da mitt

Dem daz heupt we tut der neme
lorber Und stoß die mit eyn wenig wi
nes vnd bestrich sin stirn Und alles sin
heupt Und lege sich an eynbette Und
decke sin heubet daz es vmhiuwme
So gestillet die emig frumida daz ist
derhalb heupt we So die lorber grü
ne sint So mach oley dar vß Und sal
be die dinkteln augen daz machet sie
luter

Dem daz heupt we tut d' nets daz
heupt die stirn Und die slefe mit dy
sem wasser Nim mustat Und nege
lin gluch gewegen Und eyn wenig
cynamomi Und ser daz zusamen tu
eyn wenig semel melwetz darzu Und
als vil wassers daz du kugelen dar vß
mogest gemache Die kugelin trucke
an dem lufft Daz sie weder sin noch
wint rure Wer dyse kugelin dicke
isset dem frumet sie gar wol zu dem
heupt zum hitze Und zu alle cybe

Item vor daz heupt we So nim
essich vnd roser oley Und tu eyn
tuch dar in Und wint daz vmb
din heubet biss es trucke wirt
vnd tü daz dicke es hilffet oder
nim bappeln vnd tempperer sie mit
oley oder nim violen oley So du daz
strichest vmb daz heupt so muß die
süchte enwichen

Ist wer ein geswer an der macht
habe der neme esselin milch oder
geissen milch vnd wegerich safft vnd
erwalle die eynwenig vnd drucke
daz dicke

Eyn lauge vor daz heupt we

Wem daz heupt gern we tut oder
dem da gerne swindelt oder der
da hirn suchtig ist daz buße alsso
du solt nemen rute salbey fenchel
wermut winraben boley Camillen
yssop bathonien lauender liebstockel
yenkrut tost wecholter holtz mit
den kiernen vnd derre die krutter
alle an der sonnen oder in eym back
ofen vnd borne sie dan zu esschen vnd
mache da vß der esschen eyn lauge
vnd wasche dim heupt da mit daz rey
net dir din heupt innerhalben vo
aller vnsledikeit vnd vertribet den
swindel vnd die hirn wistikeit vnd
suchtikeit vnd krefftiget dir daz
hirne vnd machst dir gut gedechtni
keit Und machet dich auch gehore
vnd vertribet auch den flüß der
augen besonder so vertribet es die
rote der augen Und bringet dich
auch zu gute syn vnd mach dich
auch lichtfertig

Vor den flöß zu dem heupte

Ir sollent nemen wecholter bere
ysymon vnd winraüch vnd sol daz
in gluwende kolen werfen vnd las
set den rauch i die nase gen so v
get der flöß das heuptes

Zu d' lauigen Ir sollet sieden lor
bere i wyn vnd zwaget daz heupta do

Wendent ij blad her vmb auch vo heupt